

Projektkurzbeschreibung

LEADER Projekt:	Raus aus dem Plastik - nachhaltige Verpackung bei der Almenland Sennerei
LAG:	Almenland & Energieregion Weiz-Gleisdorf
Förderungswerber/in:	Sennerei Leitner – Christoph Leitner Tulwitzviertel 39, 8163 Fladnitz/Teichalm 0664 53 22 663, christoph@sennerei-leitner.at www.sennerei-leitner.at
Ausgangssituation und Problemstellung: [Ca. 500 Zeichen mit Leerzeichen]	In Tulwitz (Gemeinde Fladnitz/Teichalm) stellt Familie Leitner aus der Milch der eigenen Kühe Käse, Frucht- u. Naturjoghurt u. Frischmilch her. Die Kühe bekommen keinen Silo, sondern als Grundfutter nur Gras und Heu vorgelegt. Das Jungvieh und einige Kühe werden über den Sommer regelmäßig auf der Teichalm gealpt, wo in der zum Betrieb gehörenden Harrer-Hütte direkt gemolken wird und die Milch zum Beispiel zu schmackhafter Almbutter verarbeitet. Die Spezialitäten sind ab Hof, auf Bauernmärkten (Weiz, Graz, Kapfenberg) und bei regionalen Nahversorgern erhältlich. Schon in der dritten Generation wird die Milch direkt am Hof verarbeitet. Seit 2009 ist die Sennerei Leitner der bäuerliche Produzent der meisten Sorten des Almenland- Stollenkäses. Neben dieser Schiene werden Joghurts, Milch, Topfen und Frischkäse direktvermarktet. Um auch in diesem Bereich dem Nachhaltigkeitsgedanken der Region gerecht zu werden, soll die Verpackung auf Mehrweg umgestellt werden.
Ziele und Zielgruppen: [Ca. 500 Zeichen mit Leerzeichen]	<ul style="list-style-type: none">• Das Projekt soll verantwortungsvolle, naturverbundene und umweltbewusste Menschen ansprechen.• Die Nachhaltigkeit wird in den Vordergrund gerückt → eine Verpackung passend zum Produkt soll entstehen.• Die Marke soll mit dieser Verpackung noch stärker gefördert werden.• Der Naturpark-Gedanke soll sich auch in der Verpackung des Produktes wiederfinden.• Es sollen somit rund 70.000 Stk. Plastikflaschen bzw. -becher pro Jahr eingespart werden.• Langfrist gesehen, sollte es zu einer Kostenreduktion führen.
Projektzusammenfassung (Geplante Maßnahmen, Aktivitäten, Outputs, ...): [Ca. 1000 Zeichen mit Leerzeichen]	Generell beschäftigt sich der Naturpark Almenland mit Nachhaltigkeit und Ressourcenmanagement im Rahmen kulinarischer Produkte. Unter diesem Deckmantel stehen auch Themen wie „Biodiversität“, sprich den Erhalt der Artenvielfalt. In der klassischen Landwirtschaft wird eine „Heuregion“ forciert. Die Almenland-Sennerei Leitner aus Tulwitz legt großen Wert auf Nachhaltigkeit. Neben den Produktionsschritten und der Fütterung der Tiere, soll sich diese nun auch im Endprodukt wiederfinden. Eine den Heumilchprodukten angemessene Verpackung – frei von Plastik – soll es in Zukunft sein. Um dies umsetzen zu können, sind einige Investitionen in den Betrieb bzw. das benötigte Material notwendig. Das gegenständliche Projekt soll diese Umstellung für die kleine Sennerei leistbar machen und trotzdem zu keiner Verteuerung des Endproduktes führen. Die Konsumenten sind zwar größtenteils umweltbewusste und verantwortungsvolle Menschen, jedoch wird besonders in wirtschaftlich schwierigen Zeiten auf den Preis geachtet. Nachhaltigkeit muss leistbar bleiben und das soll mit diesem Projekt gezeigt werden.
Zeitplan: [Zeitdauer]	von 01.06.2020 bis 30.11.2020
Gesamtprojektkosten: € 11.554,11	
Förderung: € 4.621,64	

*Projektkurzbeschreibung soll max. eine DIN A4 Seite umfassen.